



DIE BALLADE VON ELLA PLUMMHOFF

THE BALLAD OF ELLA PLUMMHOFF • Deutschland • 2015 • 29 Minuten



- Pädagogische Altersempfehlung ab 12 Jahren
- Themen Teenager, Erste Liebe, Schwärmerei, Romantik, Zuneigung, Eifersucht, Paradiesvögel, Fantasie, Träumerei, Freiheit, Familie, Begabung, Außenseiter, Komödie, Vorurteile / Klischees, Identitätsfindung, Schule / Prüfungen
- Regie Barbara Kronenberg
- Schauspieler Inga Dreger, Lotta Teufel, Sascha Tschorn
- Produktion Kunsthochschule für Medien Köln

INHALT

Während die Achtklässlerin Ella vor einer entscheidenden Matheaufgabe steht, die ihre Versetzung bestimmt, träumt sie sich in den vergangenen Sommer zurück.

EINSTIMMUNG / VORBEREITUNG

Im Vorfeld können sich die SchülerInnen in Gruppen zusammenfinden und die nachfolgenden Themen diskutieren.

- Teenager / Pubertät: Was versteht ihr unter Pubertät? Was verändert sich? Warum ist die Beziehung zwischen Erwachsenen und Teenagern in der Pubertät oft schwierig? Was wünscht ihr euch in der Pubertät, um mehr Verständnis zu bekommen?
- Die erste Liebe: Wie stellt ihr euch die erste Liebe vor? Warum ist die erste Liebe so wichtig? Wird man die erste große Liebe immer lieben? Wie habt ihr die erste Liebe empfunden?
- Außenseiter / anders sein: Welche Gründe gibt es für Ausgrenzung? Wie kann man zum Außenseiter werden? Was kann man tun bei Ausgrenzung?

Arbeitsauftrag:

- Die SchülerInnen sollen nun noch einen anonymen Brief über die besprochenen Themen (Liebe / Pubertät / Außenseiter) verfassen.

NACHBEREITUNG

- Die anonymen Briefe werden verteilt und von den Teilnehmern vorgelesen. Der Vorleser soll nun Stellung zu dem Geschriebenen nehmen oder der Gruppenleiter übernimmt diese Aufgabe.
- Es soll dabei immer wieder Bezug auf den Film genommen werden.

FRAGEN ZUM FILM

- Wer sind die Hauptfiguren?
- Warum sind es gerade diese Schauspieler?
- Waren die Rollen authentisch?
- Warum wurde das Genre Komödie gewählt?
- Wie werden die Themen erste Liebe / Pubertät / anders sein umgesetzt?
- Welche Klischees wurden bedient?

Impressum

Herausgeber: Sächsischer Kinder- und Jugendfilmdienst e. V.

Text und Konzept: Anja Müller und Madlen Riedel

